

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kurz vor den Festtagen möchten wir Sie wieder mit aktuellen Informationen rund um das Geodatenportal Niedersachsen versorgen. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die neuesten Erweiterungen des Datenangebots der GDI-Niedersachsen vor, resümieren über die erfolgreiche Fachtagung in Rotenburg / Wümme und blicken auf zwei wichtige Veranstaltungen im neuen Jahr, bei denen Sie sich hautnah über die Geodateninfrastruktur und das Geodatenportal Niedersachsen informieren können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und natürlich viel Spaß beim Lesen.



Fachtagung „Geodateninfrastruktur / AFIS® - ALKIS® - ATKIS® - Projekt / Kommunales PortalU“

Am 07. und 08. November 2007 fand in Rotenburg (Wümme) die zweite kommunale Fachtagung zu den Themenbereichen „Geodateninfrastruktur (GDI) / AFIS® - ALKIS® - ATKIS® - Projekt / Kommunales PortalU“ statt.

Eingeladen hatten die kommunalen Spitzenverbände (Niedersächsischer Landkreistag, Niedersächsischer Städtetag, Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund) und das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport.

Die Teilnehmer konnten sich in Fachvorträgen ein Bild von den neuesten Entwicklungen im Bereich der Geodateninfrastrukturen auf europäischer, Bundes- und Landesebene machen. Ein Vortrag zu den Projekten X-Border GDI und Metropolregion Hamburg zeigte wie eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen GDI gelebt wird.

Die Allgemeine Denkmaldatenbank des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege (ADABweb) war Thema eines weiteren Beitrags. Hier können kommunale Stellen beispielsweise Daten per Dienst abrufen und in eigene Planungen integrieren.

Die normen- und standardgerechte Darstellung von Bebauungsplänen (X-Planung) und eine Präsentation der beim Landkreis Rotenburg (Wümme) eingesetzten GIS Komponenten und Anwendungen rundeten den ersten Tag ab.

Das Projekt AFIS® - ALKIS® - ATKIS® (3A- Projekt) stellt zukünftig die Geobasisdaten in normierter und herstellerunabhängiger Form zur Verfügung. Geofachdaten werden darauf aufbauend in einem einheitlichen Format für die Nutzer bereitgestellt.

Über die Fortschritte und die Funktionalitäten im 3A-Umfeld informierten mehrere Präsentationen zu Beginn des zweiten Tages. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Umsetzung der EU-Umweltinformationsrichtlinie. Mehrere Referenten unterrichteten die Teilnehmer über den Sachstand auf Bundes- und Landesebene sowie bei den Kommunen. Damit kommunale Daten von den Nutzern auch gefunden werden, ist die Erfassung von Metadaten (Daten über Daten und Dienste) eine wichtige Aufgabe. Das kommunale PortalU bietet Interessierten die Suche nach Metadaten im Internet an.

Neben den Fachvorträgen dokumentierte eine Ausstellung den Stand und die Entwicklungen im Themenbereich GIS beim Landkreis Rotenburg (Wümme).

Die Veranstaltung wurde von allen Seiten als erfolgreich und informativ bewertet. So wird eine dritte Fachtagung sicherlich nicht lange auf sich warten lassen.

Vorträge und Präsentationen der zweiten kommunalen Fachtagung zu den Themenbereichen „Geodateninfrastruktur (GDI) / AFIS® - ALKIS® - ATKIS® - Projekt / Kommunales PortalU“ können Sie über diesen Link erreichen: [Vorträge Fachtagung](#)

Informationsblätter für kommunale Portalpartner herausgegeben

Im Geodatenportal Niedersachsen sind bereits viele Daten aus unterschiedlichen Fachbereichen der niedersächsischen Landesverwaltung verfügbar. Dieses Datenangebot soll zukünftig insbesondere durch Fachdaten der kommunalen Selbstverwaltung ergänzt werden.

Die Arbeitsgruppe "Geodatenportal Niedersachsen", die aus Vertretern der Verwaltung, dem kommunalen Bereich, der Wirtschaft und der Wissenschaft besteht, hat zwei Informationsblätter erarbeitet, die sich speziell an die Kommunen wenden. Hierin werden die Möglichkeiten und der Nutzen einer Portalpartnerschaft für den kommunalen Bereich beschrieben sowie das Angebot der Koordinierungsstelle GDI-NI vorgestellt.

Die Managementfassung "Informationsblatt für kommunale Portalpartner" richtet sich an die Entscheider in den Kommunen, wohingegen "Technische Informationen für kommunale Portalpartner" bereits Einzelheiten zur Datenbereitstellung beinhalten und sich an die GIS- und GDI-Spezialisten der Kommunen wenden. Beide Informationsblätter können im Geodatenportal Niedersachsen unter "Allgemeine Informationen / Downloads / Flyer und Informationsblätter" herunter geladen werden. [Download](#)

Nordsee-Grenzen-WMS

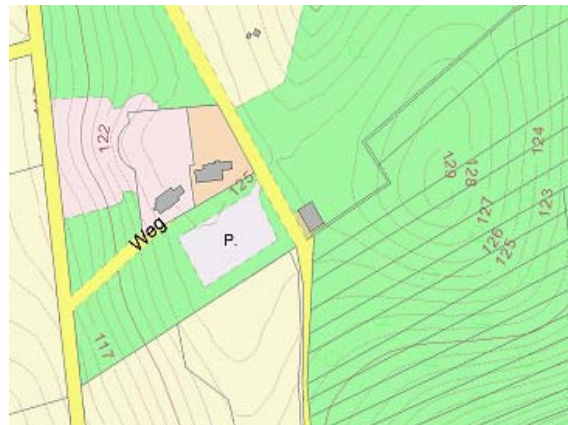
In den Viewern des Geodatenportals Niedersachsen finden Sie nun Informationen zum Bereich Nordsee. Graphisch als WMS aufbereitet wurde die Karte „Niedersächsische Küstengewässer 1:200.000“ der LGN. Neben polizeirechtlichen Grenzen in der Nordsee und den entsprechenden Grenzpunkten in der Projektion Gauß-Krüger (3. Meridianstreifen), finden Sie dort die genaue Position der Tiefwasserreedee. Ergänzt werden die Angaben durch die Bereitstellung des Bereichs Emsmündung gemäß Ems-Dollart-Vertrag.

Interessant ist dieser wirtschaftlich aktive Raum, da hier keine offizielle Staatsgrenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande existiert, sondern in gegenseitigem Einvernehmen Interessen wahrgenommen werden. Topographische Karten, die auch einen Teil des Königreiches der Niederlande abbilden, finden Sie unter der Ebenenbezeichnung „Topographie Deutschland“. Abgerundet wird das Nordsee-Angebot durch die Darstellung der unterschiedlichen Schutzzonen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

Weitere Informationen im Geodatenportal unter: [Layer Nordsee](#)

Amtliche Karte 1:5000 mit Höhenlinien

In der Ebene Geobasisdaten ist ab sofort die Amtliche Karte 1:5000 (AK5) tagesaktuell und flächendeckend mit Höhenlinien verfügbar. Die Höhenlinien sind aus dem Digitalen Geländemodell (DGM) der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN) abgeleitet und ergänzen das Produkt „Amtliche Karte 1:5000“ um die dritte Dimension. Dabei werden die Höhenlinien zusätzlich zum Rasterdatensatz der Amtlichen Karte 1:5000 als Vektordatenbestand aus einer Datenbank generiert und zwischen die Schichten der Rasterkarte der Amtlichen Karte 1:5000 geblendet. Die Höhenangabe selbst wurde für den Web Map Service für die Ansicht am Bildschirm optimiert.



Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der LGN unter: [Amtliche Karte 1:5000](#)

Veranstaltungshinweise

CeBIT 2008

Auf der diesjährigen CeBIT vom **04. bis 09. März** ist das Land Niedersachsen wieder mit einem Gemeinschaftsstand im "future parc" vertreten. Am **Stand B22** der **Halle 9** werden Ihnen 13 Exponate aus niedersächsischen Hochschulen sowie 12 Exponate aus Ministerien und Institutionen des Landes präsentiert. Mit dabei: die Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN) mit der Koordinierungsstelle GDI-NI. Besuchen Sie uns auf dem niedersächsischen Gemeinschaftsstand und informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen der Geodateninfrastruktur und des Geodatenportals Niedersachsen.

Weitere Informationen unter: <http://www.cebit.de>

GI-Tage Nord 2008

Die Norddeutsche Geoinformatikkonferenz findet am **02. und 03. April** unter dem Motto „Räumliche Entwicklungsdynamiken im 21. Jahrhundert: International Year of Planet Earth“ in Hamburg statt. Vorträge von internationalen und nationalen Wissenschaftlern, Praktikern und Softwareherstellern gestalten die Veranstaltung. Neueste Entwicklungen, Anwendungen und Perspektiven der dynamisch wachsenden Geoinformatikbranche werden aufgezeigt. Die GI-Tage Nord 2008 werden räumliche Entwicklungsdynamiken und die damit verbundenen Geoinformationstechnologien in den Bereichen Erdbeobachtung, Georessourcenerkundung und -management, Küsteninformationssysteme sowie Urbane Informationssysteme vorstellen. Als besonderes Merkmal wird mit dem Ausstellerforum und dem Technologietransferforum für Firmen und Existenzgründer aktiv der Wissens- und Technologietransfer unterstützt, wobei insbesondere Mitglieder des GiN e. V. in wechselnder Folge an prominenter Stelle auftreten werden.

Weitere Informationen unter: <http://www.gin-online.de/>

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?

Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht im Geodatenportal zu finden?

Möchten Sie Portalpartner werden und eigene Daten im Geodatenportal präsentieren?

Dann schreiben Sie uns doch eine E-Mail mit ihren Wünschen und Anregungen an gdi@lgn.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI

bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

Podbielskistraße 331

30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 0

Telefax: (0511) 6 46 09 - 165

E-Mail: gdi@lgn.niedersachsen.de